

Ordination**Prof.Dr. Manfred Frey**

Feldgasse 23/15 A-1080 Wien

Tel +43 (0)1 409.09.09

Fax +43 (0)1 409.09.09-4

Confraternität**Privatklinik Josefstadt**

Skodagasse 32 A-1080 Wien

Tel +43 (0)1 401.14-0

Internationales Zentrum für Facialischirurgie**Prof. Dr. Manfred Frey****International Center for Facial Nerve Surgery**

Feldgasse 23/15 A-1080 Wien

Tel +43 (0)1 409.09.09

Fax +43 (0)1 409.09.09-4

BRUSTVERGRÖSSERUNG**KURZINFO**

OP-Dauer:	1,5 Stunden
Anästhesie:	Vollnarkose
Klinikaufenthalt:	1 - 2 Nächte
Gesellschaftsfähig:	sofort
Sport:	nach ca. 6 Wochen

Die Vergrößerung der weiblichen Brust ist eine der beliebtesten Operationen der ästhetischen Chirurgie. Indikation zur Operation bilden entweder zu klein entwickelte Brüste, eine deutliche Größendifferenz oder „leere Brüste“ nach Schwangerschaft und Stillen, wo nach funktionsbedingt deutlicher Vergrößerung und wieder Verkleinerung nach Abstillen oft ein auffälliges Volumensdefizit einerseits und ein Überschuss der umhüllenden Haut entsteht. Dieser Prozess kann auch durch die natürliche Alterung ausgelöst werden, sodass die Brust durch Verlust von Brustdrüsen- und Fettgewebe leer und schlaff erscheinen kann. In all diesen Situationen harmoniert Größe und Form nicht mit dem sonstigen Körper und kann so Selbstbildnis und Selbstkörpergefühl deutlich einschränken. Zur Vergrößerung der Brust werden Silikonimplantate eingesetzt, welche durch unterschiedliche Formen und Volumina den lokalen Bedürfnissen und dem Patientinnenwunsch angepasst werden. Die Erneuerung von Brustimplantaten ist nicht regelmäßig notwendig, sondern nur z. B. bei Ruptur der äußeren Implantathülle. Die Haltbarkeit von Silikonbrustimplantaten kann sinnvollerweise mit durchschnittlich 10 Jahren eingeschätzt werden, kann aber auch wesentlich länger sein.

Die Implantation der Brustimplantate erfolgt in einer Operation in Vollnarkose. Dabei wird über einen ca. 5 cm langen Hautschnitt knapp oberhalb des seitlichen Abschnittes der Brustumschlagfalte ein in Positionierung und Ausdehnung exaktes Implantatlager hinter der Brustdrüse auspräpariert. Dies ist meine bevorzugte Positionierung, da das Formergebnis natürlicher ist und die Deformierung des Implantates durch die Kontraktion des Brustmuskels verhindert wird.

Nur ausnahmsweise bevorzuge ich z. B. bei sehr dünner Haut – und Unterhautfettgewebsschichte die Positionierung des Implantates unter den Brustmuskel. Die Hautnarbe wird in der Unterbrustfalte am unauffälligsten und ist dort am besten versteckt. Spielt der Hautüberschuss eine wesentliche Rolle, kann sich die Notwendigkeit der gleichzeitigen operativen Bruststraffung ergeben.

Unmittelbar nach der Operation sind das Operationsgebiet und die Implantate durch einen speziellen Brustverband geschützt, welcher ca. eine Woche nach der Operation gegen einen gut stützenden Sport-BH ausgetauscht wird. Wasser ist 14 Tage postoperativ auf die Wunde nicht erlaubt. Konsequentes Tragen des BH's ist für 6 Wochen tags und nachts wichtig.